Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 69 (1998)
Heft: 7-8

Artikel: Bernische Ombudsstelle für Altersfragen : Jahresbericht der Ombudsfrau 1997
Autor: Egger-Jenzer, Barbara
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-812709

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bernische Ombudsstelle für Altersfragen

JAHRESBERICHT DER OMBUDSFRAU 1997

Von Barbara Egger-Jenzer, Fürsprecherin, Ombudsfrau

Statistik 1997

Rechtsauskünfte und Beratungen	
Januar	31
Februar	27
März	34
April	20
Mai	18
Juni	25
Juli	23
August	13
September	15
Oktober	18
November	18
Dezember	17
Total	259

Schlichtungsfälle	
Januar	3
Februar	1
März	0
April	0
Mai	1
Juni	0
Juli	0
August	0
September	2
Oktober	1
November	1
Dezember	0
Total	9

Die Tätigkeit der Ombudsfrau bewegte sich im Jahr 1997 in bezug auf den Arbeitsaufwand ungefähr im selben Rahmen wie im Vorjahr. Diesmal hatte sie sich mit 259 Rechtsauskünften und Beratungen sowie 9 Schlichtungsfällen zu befassen.

Im aktuellen Berichtsjahr kann der Schwerpunkt der Themen, die an die Ombudsfrau herangetragen werden, eindeutig auf dem Gebiet des Arbeitsrechts gesetzt werden. Einen zweiten Schwerpunkt bildeten Fragen und Probleme im Zusammenhang mit Krankenkassenprämien. Zahlreich waren 1997 ausserdem Fragen aus dem pflegerischen Bereich, zu denen die Ombudsfrau Stellung zu nehmen hatte.

Die unverändert grosse Anzahl der Personen, die sich 1997 an die Ombudsfrau gewendet hat, zeigt deutlich, dass die Bernische Ombudsstelle für Altersfragen in ihrem Zuständigkeitsbereich für Beratungen und Schlichtungen unentbehrlich geworden ist. Bis heute deckt keine andere bestehende Institution die hier behandelten Problemkreise ab.

Bilanz

Die Ombudsfrau hatte sich 1997 wiederum mit grösseren Schlichtungsfällen zu befassen. Die neun Schlichtungsfälle im Berichtsjahr konnten zwar nicht als ausserordentlich komplex bezeichnet werden, erstreckten sich jedoch alle über eine verhältnismässig lange Zeitspanne. Zwar konnte die Ombudsfrau in jedem einzelnen Fall schliesslich zur Lösungsfindung respektive zu einer gütlichen Einigung beitragen, doch stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob die Kompromissbereitschaft der Menschen heute nicht spürbar zurückgegangen ist. Die Vermittlungs- und Schlichtungstätigkeit erwies sich als zunehmend schwierig, sogenannt «kleine», Probleme nahmen plötzlich grössere Dimensionen an, und der einfachste und naheliegendste Lösungsweg war selten begehbar.

Äusserst positiv zu vermerken ist die Tatsache, dass im vergangenen Jahr sehr viel Öffentlichkeitsarbeit für die Bernische Ombudsstelle für Altersfragen geleistet worden ist und die Ombudsfrau dadurch praktisch im ganzen Kanton als Schlichterin und Vermittlerin anerkannt und geschätzt wird.

Die neue Adresse ab 1. Juni 1998 lautet:
Bernische Ombudsstelle
für Altersfragen
Brunngasse 36, 3011 Bern
Tel. 031/312 11 22, Fax 031/312 44 45

NEUMITGLIEDER HEIMVERBAND SCHWEIZ

Personenmitglieder

Heimverband Schweiz
Belz Doris, Wildbachstr. 43, 8008 Zürich; Abteilungsleiterin. Döbeli Ursula, Praxis für angewandte Gesundheitsberatung, Gartenstr. 4, 6302 Zug; Leiterin der Praxis. Ursprung Beat, Altersheim Bussnang, 9565 Bussnang; Heimleiterpraktikant.

Sektion St. Gallen
Peter Christian, Kursana Residenzen, Spisertor, 9000 St. Gallen; Direktor.

Sektion Zürich
Vischer Georg und Conny, Alterswohnheim Wehntal, 8165 Schöfflisdorf; Heimleitung und Pflegedienstleitung.

Institutionen

Sektion Schwyz
Alters- und Pflegeheim Sunnehof, Immoostr. 15, 6405 Immensee.

Sektion St. Gallen
Werkstatt St. Gallen, Hotel Dom, Webergasse 22, 9000 St. Gallen.

Sektion Thurgau
Alterswohnheim Bodana AG, Kehlhofstr. 47, 8599 Salmsach.

Eine saubere Sache!

Sauberkeit ist Voraussetzung für ein produktives Arbeitsklima, für Qualität und Geschäftserfolg. Wir reinigen überall dort, wo sich Menschen treffen. Mit einer optimal geplanten und systematischen Arbeitsweise erzeugen wir eine messbare Qualität nach dem zertifizierten Q-System ISO 9001.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

***Vebego Services,** Kanalstrasse 6, 8953 Dietikon*
Telefon 01/742 92 92, Fax 01/742 92 82

Niederlassungen in:
Aarau, Altdorf UR, Andwil TG, Basel, Bern, Dietikon, Lausanne, Luzern, Rickenbach SO, Schaffhausen, Vaduz FL, Wil SG, Winterthur und Zürich.

VEBEGO SERVICES
Amberg Hospach AG Reinigungen